

Bürgerdialog – Islam in Deutschland

Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesminister des Innern

www.orientierung-heute.de

Schreiben H.Penner vom 23.08.2008

...diverse Äußerungen von Ihnen in der Öffentlichkeit deuten auf eine totale Fehleinschätzung des Islam hin. Ich erinnere beispielsweise an Ihre Vorstellung, der Islam würde zur europäischen Kultur gehören. Ich empfinde es als sehr bedrückend, daß die Kenntnisse unserer Politiker über den Islam nur sehr mäßig sind. Ich beschränke mich auf einige wenige Fakten zum Islam:

In der mekkanischen Anfangsphase war der Islam eine durchaus friedliche Religion, die auf dem Judentum fußte. Nach seiner Flucht nach Medina entwickelte Mohammed den Islam zu einer totalitären politischen Ideologie, die unter Mißachtung der Menschenrechte nach Weltherrschaft strebt.

Der Koran gilt im Islam als die Niederschrift des absolut für alle Zeiten gültigen unveränderlichen Willens der islamischen Gottheit Allah. Der Koran genießt im Islam die allerhöchste Autorität. Die Anweisungen des Koran stehen für jeden gläubigen Anhänger des Islam über allen menschlichen Geboten, also auch über dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Der Koran verbietet die Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Der Koran verbietet Toleranz gegenüber anderen Religionen und fordert, den Islam notfalls mit Gewalt durchzusetzen. Deshalb werden gegenwärtig in islamischen Ländern alljährlich Zehntausende von Christen grausam gefoltert und getötet.

Der Islam ist in gleicher Weise wie Nationalsozialismus und Lenin-Sozialismus mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik und unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung unvereinbar.

Ich erinnere Sie an Ihren Amtseid und bitte Sie, aus den genannten Fakten die notwendigen Folgerungen zu ziehen...